



Challenger
Cup **DBV 2024**



14. Challenger Cup 2024

Vorrunde A

SEIEN SIE GESPANNT!

In diesem Jahr wird der Deutsche Bridge-Verband e.V. 75 Jahre alt!
Das ist ein Grund zum Feiern und für einen Dank an die treuen Mitglieder!
Freuen Sie sich auf zahlreiche regionale FestSpiele in Deutschland.



Liebe Bridgefreunde,

herzlich willkommen bei der Auftaktrunde des 14. Challenger Cups im Jahr 2024!

Das größte Event des Breitensports findet diese Woche im gesamten Bundesgebiet in mehr als 206 Clubs statt – zum Teil mit mehr als einem Vorrunden-Turnier pro Club. Dies ist ein weiterer Erfolg in der Geschichte des Challenger Cups, der ohne die Arbeit vieler Helfer nicht möglich wäre. Dieser Zusammenhalt ist die tragende Kraft im Verband, um gemeinsam nach vorne zu schauen und um noch mehr Interesse für Bridge zu wecken.



Mein besonderer Dank geht an alle Clubvorstände und deren engagierte Mitglieder, weiterhin an die Autoren der Broschüre: Ulrich Bongartz, Helmut Häusler, Dr. Karl-Heinz Kaiser, Julius Linde, Klaus Reps, an den CC-Koordinator Torsten Waaga und die übrigen Mitwirkenden.

2024 ist ein besonderes Jahr, der Deutsche Bridge-Verband feiert seinen 75. Geburtstag. Gemeinsam feierten wir am 04. Februar zusammen mit Ihnen, unseren Mitgliedern, in Form eines großen deutschlandweiten Online-Turniers den Gründungstag des Deutschen Bridge-Verbandes.

Das Jubiläumsjahr bietet Ihnen tolle Bridge-Wochenenden an vier FestSpiel-Orten, ich würde mich freuen, wenn wir uns dort persönlich begegnen würden.

Die Analyse Ihrer im Turnier gespielten Boards finden Sie wie gewohnt in dieser aktuellen Heft-Reihe des Challenger Cups. Die Experten beschreiben mögliche Reizungen; sie stellen verschiedene Überlegungen an und besprechen ausgewählte Allein-/Gegenspiele dieser Vorrunde. Viel Spaß beim Lesen!

Unser zusätzliches Angebot „Besprechung der gespielten Hände mit DBV-Bridge-Experten“ finden Sie während der gesamten Vorrunden-Woche exklusiv in BBO (Bridge Base Online): jeweils am Turnier-Folgetag um 11 Uhr am Tisch DBV Lesson.

Zu Ihrer Teilnahme an der Vorrunde wünsche ich Ihnen ein tolles Turnier und viel Erfolg zum Erreichen der Zwischenrunde.

Herzliche Grüße

Eva Güttler

Vizepräsidentin des DBV, Ressort Breitensport

Impressum:

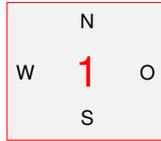
Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Ressort Breitensport im DBV
Koordinator/Redaktion: Torsten Waaga
Autoren: Ulrich Bongartz (Mo), Helmut Häusler (Fr), Dr. Karl-Heinz Kaiser (Do),
Julius Linde (Di), Klaus Reps (Mi)

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Ulrich Bongartz kommentiert.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ D 8 6 4
♥ 9 8 7 4
♦ D 4 3 2
♣ A

♠ 5
♥ A K D 10 5 2
♦ A 9 7
♣ 9 7 6



♠ K B 10 9 7 3
♥ —
♦ 6 5
♣ D 10 5 3 2

♠ A 2
♥ B 6 3
♦ K B 10 8
♣ K B 8 4

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♦
1♥	x	Pass	1SA
2♥	3♦	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♥A
Score: -50

Da ich nicht zu den Menschen gehöre, die eine 6/5 Hand als Weak Two eröffnen, bin ich danach wohl draußen. Süd zieht sich in 1SA zurück, da er nicht mit einem 4er Pik dienen kann. Mit der schönen Hand wird West und später auch Nord sich nicht zurückhalten können und N/S landen in unerfüllbaren 3♦.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ 7 4 2
♥ B 10 7 5 3
♦ 6 3
♣ K D 3

♠ B 10 8
♥ K 9
♦ K 9 8 5
♣ A B 8 6



♠ D 9
♥ A D 6
♦ D 10 4 2
♣ 9 7 4 2

♠ A K 6 5 3
♥ 8 4 2
♦ A B 7
♣ 10 5

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♣
Pass	2♣	Pass	Pass
2SA ¹	Pass	3♦	Pass
Pass	Pass		

¹ Zweifärber

Ausspiel: ♠A
Score: +50

Da es in der Regel keine gute Idee ist, die Gegner in ihrer Fitstufe spielen zu lassen, muss West wohl handeln. Ost weiß, dass ein Wiederbelebungscontra nicht 100% den Bedingungen eines Info-X genügen müsste, aber ein Double in der ungereizten OF macht dies unmöglich. 2SA kann nun nicht natürlich sein, sondern zeigt einen beliebigen Zweifärber. Auch kein tolles Gebot, gewinnt aber die Konkurrenz mit Pass. Pech, weil 2♣ eigentlich auch schon nicht gehen. Nehmen wir an, dass Süd ♠A angreift und nach einer Abmarke von Nord auf ♣10 wechselt. Nord gewinnt ♣D und wechselt auf ♥B. Nun gewinnt Ost und muss die Karo lösen. Nachdem Nord ♣KD und ♥B gezeigt hat, können wir Süd mit ♠AK und ♦A und wahrscheinlicher ♥B platzieren, also spielt Ost ♥2 zur ♦8 des Tisches. Dennoch wird er einmal fallen.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ A 9 5
♥ B 6 2
♦ A D 10 2
♣ A D 2



♠ B 10 2
♥ K 7 4
♦ 9 7 6
♣ K 9 5 3

♠ K 6 4 3
♥ A D 10 9 3
♦ K 5
♣ 8 4

♠ D 8 7
♥ 8 5
♦ B 8 4 3
♣ B 10 7 6

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♥	x	2♥	Pass
Pass	x	Pass	2SA ¹
Pass	3♦	Pass	Pass
Pass			

¹ Scrambling: Zeig mir deine 4er Farbe.

Ausspiel: ♥4
Score: +110

Das ist wieder eine hässliche Hand in Bezug auf die Reizung. Nach 1♥ kann Nord nicht SA reizen mangels eines Stoppers, aber ein Info-X hilft, wobei die Zusatzstärke das 4te Pik ersetzt. Süd könnte alle Farben wählen, in der Hoffnung mindestens einen 4-3 Fit zu finden. Ich würde dann mein (Un)Glück in den besseren Treffs suchen. Aber wohl dem, der mit 2 SA "Scrambling" seinen Partner bitten kann zu entscheiden, weil es ihm egal ist.

Teiler West
Gef. alle

♠ K 9 5 4
♥ B 9 6 2
♦ A 2
♣ D 7 5



♠ B 8 2
♥ D 8 7 3
♦ K B
♣ 10 9 4 2

♠ A
♥ A K 5 4
♦ D 10 8 6 5 4
♣ K 3

♠ D 10 7 6 3
♥ 10
♦ 9 7 3
♣ A B 8 6

West	Nord	Ost	Süd
1♦	Pass	1♥	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♠3
Score: -620/+100

Vorsichtigere Menschen würden mit Blick auf die etwas anämische ♦-Farbe nur 3♥ legen. Verwegene Menschen haben Schlemmambitionen und vermeiden den Splinter nur, weil das Single ein Ass ist. Der 4-1 Stand in Trumpf bringt den Kontrakt in Schwierigkeiten. Vielleicht lässt die ♥10 ahnen, wo die Trumpflänge liegt und wir gewinnen nach ♥A den ♥K. Dann werden die ♦ entwickelt (♦K deblockieren) und könnten mit ♣K wenn nötig erreicht werden. Pech in ♥, aber Glück in ♣. Mit den roten und schwarzen Farben auf unterschiedliche Linien verteilt, wäre 4♣ eine gute Verteidigung, die aber nur erahnt werden könnte, wenn Nord ein luftiges Info-X findet.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ K
♥ A 10 7
♦ K D 9 8 7
♣ D B 10 9

♠ 10 9 6 5 4 3
♥ D B 2
♦ 4
♣ A K 3



♠ A D
♥ K 9 8 5 3
♦ A 10 6 3 2
♣ 4

♠ B 8 7 2
♥ 6 4
♦ B 5
♣ 8 7 6 5 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♦	1♥	PASS
4♥	PASS	PASS	PASS

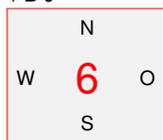
Ausspiel: ♦B
Score: -420/-450

West sollte eine Partie anstreben, direkt - wie angegeben - oder alternativ zunächst über einen Stärke zeigenden Überruf. Ein nahe liegender Weg zu 10 Stichen wäre drei Karo-Verlierer am Tisch zu stechen. Mit seinem verständlichen ♦-Angriff unterstützt Süd dies. Ost gewinnt, schnappt ♦ und zieht die Gewinner mit Abwurf ab. Dann geht es ♣-Schnapp in die Hand, ♦-Schnapp, zu ♠A zurück und noch einmal ♦-Schnapp. In der vier-Karten-Endposition kann Ost dann sogar den Überstich erzielen. Mit Trumpf-Angriff könnte Süd nur den Überstich verhindern.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ 9 2
♥ B 10 3 2
♦ D B 10 6 2
♣ B 6

♠ 8 3
♥ A K 6
♦ K 9 7
♣ A 9 5 3 2



♠ A K B
♥ D 9 8 5
♦ 8 5 3
♣ D 8 7

♠ D 10 7 6 5 4
♥ 7 4
♦ A 4
♣ K 10 4

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	1♠
2♠ ¹	PASS	2SA	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

¹ ♠-Stopp?

Ausspiel: ♠6
Score: -600/-630

Wenn Süd die schäbigen ♠ reizt, kann West mit 2♠ seinen Eröffner nach einem Stopper fragen. Schweigt Süd, so sollten Ost/West Inverted Minors im Programm haben, um alle Stopper zu bestätigen. In 3 SA sehen die ♣ vielversprechend aus. Je nachdem wie glücklich man die ♣-Situation rät, könnten es bis zu 11 Stichen werden. Der Alleinspieler schwitzt bestimmt ein wenig ob der fragilen ♦-Situation, aber die Karo Länge kommt nicht mehr zu Stich und ♦K sitzt glücklich.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ D 10 9
♥ B 9
♦ K 4 3 2
♣ D B 10 3

♠ 6 4 2
♥ A D 7 6
♦ A 9 6
♣ A K 6



♠ B 5 3
♥ 8 5 2
♦ 10 8 7
♣ 9 8 5 4

♠ A K 8 7
♥ K 10 4 3
♦ D B 5
♣ 7 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♦
1SA Pass	x ¹	Pass	Pass

¹ Wir haben 21+F!

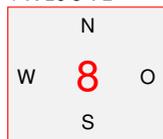
Ausspiel: ♦2
Score: +800

Eben noch schaute West auf eine überdurchschnittlich gute Hand und kurze Zeit später zahlt er 300 oder 800, je nachdem, ob Nord mit seinen flachen 9 F sich ein Strafkontra zutraut oder nicht. Es gibt einfach nichts wirklich Schluareres für West, als zu hoffen, dass das vierte ♥ hoch wird, oder die Gegner ihm einen Stich im Gewühle überlassen. Und ja, das ist eine 1♦- und nicht eine 1♣-Eröffnung in FORUM-D.

Teiler West
Gef. keiner

♠ K 6 4
♥ B 6 5
♦ 7 6
♣ K 10 8 4 2

♠ B 9 8 7 3 2
♥ —
♦ A B 8 5
♣ A B 6



♠ 10 5
♥ A 9 7 3
♦ K 10 9 4
♣ D 9 7

♠ A D
♥ K D 10 8 4 2
♦ D 3 2
♣ 5 3

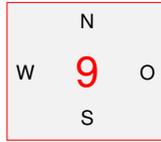
West	Nord	Ost	Süd
1♣	Pass	1SA	2♥
2♣	3♥	3♣	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♥5
Score: -140

Wenn Nord mit der ausgeglichenen Hand noch einmal hebt, treibt er Ost in anstrengendere 3♣. Reizen die Gegner dann noch 4♥, kontriert Ost zuversichtlich. Im ♠-Abspiel muss der Alleinspieler ♦D finden, die er auf jeder Seite fangen könnte, wenn er nur wüsste, wo sie ist. Wenn die Gegner die Farbe nicht aufmachen, muss der Alleinspieler Informationen sammeln. Süd wird im Spiel ♠AD und ♥KD zeigen, also genug Punkte, die seine Gegenreizung rechtfertigen, so finden wir die ♦D nicht. So bleibt der Münzwurf oder irgendwie drei Runden Treff die mit dem Ausspiel und der Reizung Nord's eine 3/3/2/5-Verteilung zeigen, also hat Süd 3er ♦!

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ A 8 2
♥ 9 8 6 3 2
♦ B 8 5
♣ D 9



♠ D 4 3
♥ K D B 10
♦ 6 4 3 2
♣ K 6

♠ B 10 7 5
♥ 7 5 4
♦ A 7
♣ A 10 5 4

♠ K 9 6
♥ A
♦ K D 10 9
♣ B 8 7 3 2

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♣
X	Pass	2♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♦K
Score: -110

Wenn West mangels des 12ten Punktes lieber passt, wird Süds 2♣ Rebid nach 1♥ wohl erfüllt. Die wahrscheinlicheren 2♠ könnte man nach ♣-Angriff schlagen, aber Süd wird wohl eher ♦K probieren. Wenn Ost dann Trumpf beständig zieht, und dabei zunächst auf der Seite mit den zwei besseren Pik ein hohes investiert, sind es wohl acht Stiche.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ K 10 9 4
♥ K 10 9 6 5
♦ D 5 3
♣ 8



♠ 7 5
♥ 4
♦ B 8 7 2
♣ D 10 6 5 3 2

♠ A 8
♥ A D B 8 7 3 2
♦ A K 9 4
♣ —

♠ D B 6 3 2
♥ —
♦ 10 6
♣ A K B 9 7 4

West	Nord	Ost	Süd
		2♦	3♣
Pass	Pass	3♥	3♠
Pass	Pass	4♦	Pass
5♦ ¹	Pass	Pass	Pass

¹ War doch partieföring, oder?

Ausspiel: ♣A
Score: +200

Partieföring oder einfach 1♥ ("Wird schon noch was passieren!"), wie wird sich Ost entscheiden? Wie engagiert oder respektlos wird Süd sich einmischen? In jedem Fall wird erst West dann Nord enttäuscht sein, wenn Partner den Gegner mit einem weiteren Farbgebot rettet. So wie West Süd Treff spielen lassen will, so will Nord gerne gegen Ost's ♥ antreten. Finden sich N/S in Pik oder O/W in Karo, so sind es wohl jeweils 9 Stiche. Aber in dieser Konstellation möchte ich auf keinen Endkontrakt wetten.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ 6 4
♥ K 2
♦ D B 7 4
♣ A 9 7 6 2

	N	
W	11	O
	S	

♠ B 7 2
♥ 10 6 3
♦ A 9 8 6 3
♣ 5 4

♠ A 10
♥ A B 9 8 7
♦ K 10
♣ K D 8 3

♠ K D 9 8 5 3
♥ D 5 4
♦ 5 2
♣ B 10

West	Nord	Ost	Süd
			2♣
Pass	Pass	x	Pass
2SA ¹	Pass	3♥ ²	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

¹ Lebensohl

² gebrochen, weil stark

Ausspiel: ♠K

Score: -420/-170

West möchte über Lebensohl eine schwache Hand zeigen, aber Ost hat ein Stärke-X und verweigert das Relais von 3♣. Dann hebt West mit Fit und einem Ass hoffnungsvoll in Partie. Ich würde verstehen, wenn die beiden weniger engagiert reizen, dann endet man wohl in 3♥. Ost hat viel Arbeit vor sich, da er nach dem Angriff noch einen ♠-, zwei ♥- und drei ♣-Verlierer sieht. Vielleicht kann er sich der Treff über Schnappen oder einen Abwurf entledigen. Dies kann Süd mit Trumpf-Angriff verhindern, aber ♠K sieht viel schöner aus als ♥4 von ♥Dxx.

Teiler West
Gef. N/S

♠ K 5 3
♥ —
♦ K D B 4 2
♣ B 10 8 4 2

	N	
W	12	O
	S	

♠ A 10
♥ B 10 6 5 3
♦ 8 7
♣ 9 7 6 5

♠ D B 7
♥ K D 8 4
♦ 9 6 5 3
♣ A D

♠ 9 8 6 4 2
♥ A 9 7 2
♦ A 10
♣ K 3

West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♦	Pass	1♠
Pass	2♣	Pass	2♥
Pass	2♠	Pass	4♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥B

Score: +620

Nord eröffnet nach der 20er Regel und hat dann ein schlechtes Gewissen, als der Partner verständlicherweise in die Partie springt. Aber Süd kennt die Verteilung von Nord sehr gut (Reizung) und kann mit den schönen Werten mutig sein. Ost war Ihnen zu schweigsam in der ersten Runde? Ein Kontra mit Double ♣ könnte ins Auge gehen. Der Tisch schnappt den Angriff, geht mit ♦A in die Hand, um den ♠-Expass und eine weitere Trumpfrunde zu spielen. Die Karo sind nur mittels der ♦10 zu erreichen und dann müssen möglichst viele der gegnerischen Trumpf gezogen sein. Glücklicherweise findet sich das letzte ♠ bei den langen ♦. Dann noch der ♣-Expass, 10 Stiche. 4♠ gehen, weil sowohl ♠A, ♣A als auch Karo günstig stehen.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ K 8 7 5
♥ 9 7
♦ 9 4 2
♣ 9 7 5 2

♠ 9 6 3 2
♥ D B 8 3
♦ D 7
♣ K 10 6

	N	
W	13	O
	S	

♠ 10
♥ A 10 5 4
♦ K B 8 6 3
♣ B 8 4

♠ A D B 4
♥ K 6 2
♦ A 10 5
♣ A D 3

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	2SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥3
Score: -100

Nord windet sich ein wenig, ob er gegenüber einer starken Hand noch etwas reizen sollte, bevor die Vernunft obsiegt. 4432 mit 3F und nur ein paar 9en lassen nicht auf eine Partie hoffen. Selbst 2SA ist schon zu hoch, da der ♣K nicht im Schnitt sitzt. Nach den ♥ hat Ost in ♦ auch Hoffnung auf ein paar Stiche.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ 6 2
♥ D 10
♦ D
♣ K B 10 9 8 7 4 3

♠ D 9 5 3
♥ 8 6 4
♦ K B 9 3 2
♣ 5

	N	
W	14	O
	S	

♠ A K 8 7 4
♥ B 7 2
♦ 10 7 6 4
♣ A

♠ B 10
♥ A K 9 5 3
♦ A 8 5
♣ D 6 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♠	2♥
3♣	4♣	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♠A
Score: +130

Nords 4♣-Gebot muss wohl in Verteilung begründet sein, da irgendwie nicht genug Figurenpunkte im Spiel sind. Weiterhin ist ein Double in ♠ die schlechteste Länge, da man bei einem Single ♠ selber stechen könnte und mit dreien hoffen dürfte, dass Nord eines hält. So gehen bestimmt direkt zwei Pik-Stiche verloren und Partie in Treff wird unwahrscheinlich. Ähnlich Schlimmes befürchten Ost und West mit ihrem dreier ♥ und reizen auch nicht weiter. Ost sollte flugs zwei Pik gewinnen, ansonsten verschwindet der Stich auf ♥.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ B 8
♥ D B 5 2
♦ B 6 2
♣ B 10 8 4

♠ 10 9 5 3 2
♥ K 3
♦ K 10 8 5
♣ 5 2

	N	
W	15	O
	S	

♠ A D 4
♥ 8 7 6 4
♦ 9 4 3
♣ 9 7 6

♠ K 7 6
♥ A 10 9
♦ A D 7
♣ A K D 3

West	Nord	Ost	Süd
			2♣
PASS	2♦	PASS	2SA
PASS	3♣	PASS	3♦
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠3
Score: -100

Vier Buben sind nicht so das, was das Herz begehrt, aber gegenüber 22-23 F müssen wir wohl Partie bieten und das Schicksal nimmt seinen Lauf. West hat fünf Pik und Entrées, also wird Pik angegriffen. Damit trifft er auf Gold bei Ost. Ost investiert ♠D (!) und verfolgt ggfs. mit ♠A und ♠4, damit ist seine Arbeit getan. So zwingt er Süd im ersten oder dritten Stich den ♠K zu gewinnen, damit West nicht endgespielt werden kann (♣ eliminieren und mit dem dritten Pik an West aussteigen). Süd kann ducken, aber da der nun notwendige ♥-Schnitt entweder gewinnt oder in die Piklänge verliert, hat dies hier wenig Sinn. Süd kann auch verzweifelt ♦A spielen und auf einen single ♦K hoffen, dies entwickelt aber den Gegnern bei Misserfolg einen weiteren Stich.

Teiler West
Gef. O/W

♠ A D 7 4
♥ A
♦ B 9 6 2
♣ D 10 9 4

♠ 9 6 3 2
♥ K 9 6
♦ 7 4
♣ A B 6 3

	N	
W	16	O
	S	

♠ K 5
♥ B 8 4 3
♦ A K D 8 5 3
♣ K

♠ B 10 8
♥ D 10 7 5 2
♦ 10
♣ 8 7 5 2

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♦	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦A
Score: -150

Ost ist überrascht, dass er seine ♦ nicht mehr reizen kann und verfolgt passiv die weitere Entwicklung. Immerhin gibt es ja eine gute Chance, dass West aufkontriert. Aber selbst mutige Westspieler benötigen doch ein bisschen mehr Material für eine Aktion, selbst wenn sie sich 3 Punkte nach Rixi Markus in so einer Situation vom Partner borgen dürfen. Immerhin darf Ost in seiner Lieblingsfarbe spielen und schlägt 1♦ dreimal. Ob Süd nicht 1♥ reizen kann? Ich denke nein, auch wenn es hier in bessere 1♠ führt.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ B 10 9 6 4 2
♥ 5
♦ D 2
♣ 9 7 5 2

♠ K 7
♥ A 7
♦ A K 7 6 4
♣ A K D 10

	N	
W	17	O
	S	

♠ D 8 5
♥ K D B 10 3 2
♦ 10
♣ 6 4 3

♠ A 3
♥ 9 8 6 4
♦ B 9 8 5 3
♣ B 8

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	2♥	PASS
2SA ¹	PASS	4♦ ²	PASS
4SA	PASS	5♦	PASS
5♣	PASS	6♣	PASS
6SA	PASS	PASS	PASS

¹ ♥ Fit, mindestens Einladung
² ♦ Single

Ausspiel: ♠B
Score: -990/-980

Danke Partner, du hast gerade den Falschen gesperrt. Was nun? Schlemm scheint klar zu sein. Kann ich noch was über die Osthand rausfinden? Ost sollte für sein Weak Two zwei Bilder in der Sperrfarbe halten, aber welche sind das? Mit 2 SA erfahre ich mehr über Ost's Verteilung und kann dann nach RKCB auch die ♥D erfragen. Alles notwendige ist an Bord. Weil im Paarturnier die 10 Punkte mehr in SA so kostbar sind und besonders um einen ♠-Angriff durch meinen ♠K zu vermeiden, schließt West mit 6SA ab. Wenn Süd das ♠A einsetzt, beansprucht West 12 Stiche, sonst wären es mit einem fallenden ♠B 13 Stiche.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ 6
♥ K B 9 8 4
♦ 7 6 5 2
♣ 10 5 4

♠ 9 3
♥ D 6 2
♦ A K D 8 4 3
♣ D 6

	N	
W	18	O
	S	

♠ A D 10 5 2
♥ A 7 5 3
♦ 10
♣ B 8 3

♠ K B 8 7 4
♥ 10
♦ B 9
♣ A K 9 7 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♠	2♣
2♦	PASS	2♥	PASS
3♣ ¹	PASS	3♥ ²	PASS
3SA ³	PASS	PASS ⁴	PASS

¹ ♣ Stopp?
² Nein, und auch kein 3er ♦
³ Halbstopper in ♣?
⁴ Ja, wenn Dir das reicht.

Ausspiel: ♣5
Score: -400

Die dünne Eröffnung von Ost führt in einen hauchdünnen 3SA-Kontrakt. Wie nett, dass ♦B9 fallen. Danach nimmt man sich nur schamhaft neun Stiche und spricht nicht mehr darüber. Ohne die Halbstopperfrage oder den berühmten "Mut zur Lücke" landet man wohl in einem ♦-Kontrakt, der ebenfalls neun Stiche erzielt.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ A K 8 4
♥ A B 7 2
♦ D 6
♣ K 10 6

♠ D 7 3 2
♥ 6 3
♦ A K 3 2
♣ A 9 5

	N	
W	19	O
	S	

♠ 10 9
♥ K 10 9 5 4
♦ 7 5 4
♣ D 4 2

♠ B 6 5
♥ D 8
♦ B 10 9 8
♣ B 8 7 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♦	X	PASS	2♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦A
Score: +90

Nords Hand ist schön, aber wir vermissen einen ♦-Stopp für 1 SA, also Kontra. Süd verspricht mit 2♣ 0-7 Punkte (und verneint eine 4er OF). Da geben wir uns mal mit 2♣ zufrieden, da Nord für eine 1SA-Antwort wohl mehr Punkte erwarten wird. Süds Bubenhaufen summiert sich zu stolzen 5 F, aber keine Partie ist sichtbar. Wenn Nord sein stärkeres Kontra nun nicht weiter in die Reizung einbringt, können N/S ihren Kontrakt erfüllen.

Teiler West
Gef. alle

♠ K B 9 7 5 4
♥ K 6 5 2
♦ A 8 4
♣ —

♠ A D 8 3
♥ —
♦ K 10 6 5 2
♣ B 10 9 4

	N	
W	20	O
	S	

♠ 6 2
♥ A D B 10 8 7
♦ 3
♣ A D 8 5

♠ 10
♥ 9 4 3
♦ D B 9 7
♣ K 7 6 3 2

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♠	2♥	PASS
2♠ ¹	PASS	3♣	PASS
PASS	PASS		

¹ Max einer gepassten Hand

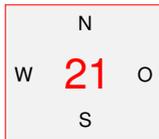
Ausspiel: ♠10
Score: +100

Nachdem West seinen Partner hoffentlich überzeugen konnte, dass es besser kein ♥-Kontrakt wird, darf er nun über 5♣ nachdenken. Chicane in Partners Farbe und eine ♠D vor der Reizung sind nicht ermutigend. Vielleicht konnte man aber auch am Tisch spüren, dass Süd merklich aufmerksamer wurde mit fortschreitender Reizung. Der Alleinspieler gewinnt ♠A, da Nord mit Sicherheit ♠K hält und spielt unschuldig ein Trumpf, immerhin könnte Nord ♣K besitzen. Aber Nord wirft ein kleines Karo ab und es ist um den Kontrakt schon geschehen. Der furchtbare Trumpfstand schlägt zu.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ 10 7 5
♥ A D B 9
♦ D 7 2
♣ B 8 6

♠ B 8 6 3
♥ 8 6 2
♦ A K 9 4
♣ A 2



♠ A K D
♥ 7 5 3
♦ B 6 3
♣ D 10 7 5

♠ 9 4 2
♥ K 10 4
♦ 10 8 5
♣ K 9 4 3

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♣	PASS
1♠	PASS	1SA	PASS
2♦	PASS	2♣	PASS
2SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥4
Score: -120

Die Reizung erstickt bei 2 SA, da O/W nicht genug Material für die Partie mitbringen. Das kein ♥-Stopper existiert, wird hier wohl nicht so schlimm sein, da schlimmstenfalls dort fünf Stiche rausgehen, immerhin hat niemand ♥ gereizt. Nord/Süd sammeln vier ♥-Stiche ein und West wirft ein Karo ab, um sich flexibel zu halten. Nord spielt passiv ♠, damit West den achten Stich alleine entwickeln muss. Der Alleinspieler gewinnt seine ♠- und ♦-Stiche und steigt in ♦ aus, wenn die ♦D nicht gefallen ist. Tatsächlich gewinnt Nord und muss mit ♣6 antreten. Da er bereits ♥ ADB und ♦D hielt, muss ♣K bei Süd sein, also legt Ost ♣10. Nord war endgespielt, weil er keine andere Exit-Karte mehr hält.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ 10 5 4
♥ K 10 8
♦ 6 2
♣ K B 7 6 2

♠ D
♥ A B 9 6 5 3
♦ B 7 4
♣ 10 9 8



♠ 9 8 7 6 2
♥ 7 4 2
♦ 9 8 3
♣ 5 4

♠ A K B 3
♥ D
♦ A K D 10 5
♣ A D 3

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	2♦
PASS	2♥	PASS	3♦
PASS	3SA	PASS	4♣
PASS	4SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥4
Score: +490

Irgendwie braucht es für eine Schlemmreizung ein wenig Mut von irgendwem. Wenn Nord statt des offensichtlichen 3 SA Gebotes seine Treff anpreist, wird man wohl bis 6♣ gelangen. Kleinschlemm ist möglich, aber es sitzt auch alles friedlich.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ A K B 7 6
♥ K 4 3
♦ 9
♣ A B 8 2

♠ 10 4 2
♥ B 10 6 2
♦ K B 5 3
♣ 10 9

	N	
W	23	O
	S	

♠ D 8
♥ 9 8 7 5
♦ 4 2
♣ K 7 6 5 3

♠ 9 5 3
♥ A D
♦ A D 10 8 7 6
♣ D 4

West	Nord	Ost	Süd
			1♦
PASS	1♠	PASS	2♦
PASS	3♣ ¹	PASS	3♠
PASS	4SA	PASS	5♥ ²
PASS	6♠	PASS	PASS
PASS			

¹ forcing
² 2 KC, nicht ♠D

Ausspiel: ♥7
Score: -100

Mit seinem forcierenden Treff-Gebot erfährt Nord vom 3er ♠ bei Süd und erkennt den ♠-Fit. Alle Keycards sind in unserem Besitz, nur die ♠D ist abgängig, also 6♠. Ost spielt passiv von einer schwachen Farbe aus, um hoffentlich nichts zu verschenken. Mit einer Kristallkugel fällen wir die ♠-Dame offside, normal Sterbliche machen einen Schnitt in Pik und müssen später noch einen Stich in Treff konzedieren (nur, da ♣109 double). Das ♦-Single gegenüber Süds Ankerfarbe ist oft ein Warnsignal für verschwendete Punkte. Tauschen wie ♦D gegen ♠D, wäre alles viel einfacher.

Teiler West
Gef. keiner

♠ K D B 8 7 6
♥ 6 5 4
♦ A 6
♣ K 3

♠ A 10 4
♥ 9
♦ K D 10 7 5 4 3
♣ 10 8

	N	
W	24	O
	S	

♠ —
♥ K D B 10 8 2
♦ B
♣ A D B 7 6 2

♠ 9 5 3 2
♥ A 7 3
♦ 9 8 2
♣ 9 5 4

West	Nord	Ost	Süd
3♦	3♠	5♦	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠K
Score: -400

Was soll Ost machen. Selbst mit sieben ♦ könnte noch ein Fit drüben mit in seinen Farben existieren, aber so richtig Platz haben wir nicht, dies zu eruieren. Chicane in ♠ lässt auch befürchten, dass die Gegner nochmal sprechen könnten. Was mache ich nach 4 ♠? Wie viel Defensive habe ich denn dann? Besser 4♥? Wie stark ist Partners Hand? Sollen lieber die anderen raten, ich biete 5♦ und kontriere alles was dann kommt. So gut die Karten für 5♦ stehen, so schlecht stünden sie für 4♠, das dreimal fiele.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ B 7 4
♥ 9 6
♦ 7 6 4
♣ K D 9 8 4

♠ A K 9 6 5 3
♥ K D 7
♦ A 10 9
♣ 3

	N	
W	25	O
	S	

♠ D 10 2
♥ B 10 4 2
♦ D B 5 3
♣ 10 6

♠ 8
♥ A 8 5 3
♦ K 8 2
♣ A B 7 5 2

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1♣
1♠	2♣	2♠	3♣
4♠	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣K
Score: -650

11 Stiche in Pik zu machen ist nicht das Problem, aber gelangen wir in die Partie, wenn West nur 1♠ bietet? Ich würde hier zumindest auch über ein Kontra nachdenken, um mit einem späteren Pik-Gebot meine sehr starke Hand sicher zeigen zu können. Nach unserem 1♠-Gebot kann Ost aber tatsächlich heben und dann sollte Partie wohl gehen: Wir haben Single in der Farbe der Gegner, schöne Punkte, ein sechstes Pik und sitzen über der Eröffnung.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ 8 2
♥ A D 8 5
♦ B 7 5 4
♣ K 6 5

♠ D 5
♥ K 9 2
♦ A K D 3
♣ A B 10 4

	N	
W	26	O
	S	

♠ B 10 7 4 3
♥ 10 7 4 3
♦ 2
♣ 8 7 2

♠ A K 9 6
♥ B 6
♦ 10 9 8 6
♣ D 9 3

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
1♦	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠8
Score: +200

Da wir für 1SA zu stark und für 2SA zu schwach sind, eröffnen wir 1♦ und damit ist es geschehen. Süd wird mit seinen längeren ♦ zu wenig Karten in den anderen Farben halten, um ein anderes Gebot als Pass zu finden. Die Karo stehen glücklich 4-4, aber eben auch zu acht bei den Gegnern. Ohne Fehler der Gegenspieler sind 5 Stiche das Maximum.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ A D 9 8 4
♥ 2
♦ K D 6
♣ A 7 6 4

♠ K B
♥ 10 5
♦ 10 7 5 3 2
♣ K D 9 2

	N	
W	27	O
	S	

♠ 10 6 5 3 2
♥ A D 9 8 4
♦ —
♣ B 8 5

♠ 7
♥ K B 7 6 3
♦ A B 9 8 4
♣ 10 3

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
Pass	1♠	3♣ ¹	4♠
Pass	Pass	Pass	

¹ ♥ und ♦, schwach oder sehr stark

Ausspiel: ♠10
Score: +480

Die 2-färber-Reizung von Ost ist ein wunderbar beschreibendes Gebot für Nord, auch wenn Ost sein Gebot natürlich für seinen Partner abgegeben hat. Die Hand scheint gut für Nord zu stehen, aber 4♠ ist ein abwinkendes Gebot. Dies sollte Nord von einem Schlemm abhalten. Selbst wenn Süd mutig 4♦ als Splinter bietet, ist ♦KDx gegenüber auch ein schlechter Wert. Immerhin kann Nord im Abspiel die Information gut nutzen und die fehlenden Figuren perfekt platzieren, um dann 12 Stiche zu erzielen (♠-Schnitt, ♦-Ruffing Finesse).

Teiler West
Gef. N/S

♠ K 2
♥ 5 2
♦ K 9 6 5
♣ K 9 7 4 3

♠ A B 5 3
♥ A D 9 4
♦ A B 7
♣ B 5

	N	
W	28	O
	S	

♠ 9
♥ K 8 7 6 3
♦ D 8 4 3
♣ 8 6 2

♠ D 10 8 7 6 4
♥ B 10
♦ 10 2
♣ A D 10

West	Nord	Ost	Süd
1SA	Pass	2♥	Pass
3♣ ¹	Pass	4♠	Pass
Pass	Pass		

¹ 4er ♠ und Maximum

Ausspiel: ♥5
Score: -480

Der Bruch des normalen Transfers zeigt Maximum und einen 4er Anschluss. Sollten wir dann Schlemm anpeilen? Wohl nicht. Um unsere sieben Verlierer abzudecken, muss Partner schon sehr gut passende Karten haben. Der Tipp ist, dass ein Schlemmversuch gerechtfertigt ist, wenn eine perfekte Minimumhand den Kontrakt zu 100% erfüllen lässt. Das wird hier wohl nicht reichen. Wenn West erfolgreich in ♥ geschnitten hat, kann er auf ♥A ein ♦ abwerfen und da auch der ♣-Schnitt sitzt, sind 12 Stiche locker zu machen. Wenn Sie nun denken, dass es ja doch ein Schlemm war, so tauschen Sie einfach die Nord/Süd-Karten. Nun säße kein Schnitt mehr.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ K D B 10 8
♥ A 9
♦ A D
♣ A B 6 2

♠ 9 7
♥ K D B 7 5
♦ 10 9 6 3
♣ 8 3

	N	
W	29	O
	S	

♠ A 3 2
♥ 10 6 3 2
♦ K B 4
♣ D 10 7

♠ 6 5 4
♥ 8 4
♦ 8 7 5 2
♣ K 9 5 4

West	Nord	Ost	Süd
	1♠	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♥3
Score: +140

Welche Eröffnung soll Nord wählen? 2 SA mit 5er OF und 5422, 2♠ als Semiforcing mit Pik? Die Farbe ist gut für eine 6er Länge, aber eine solche Reizung zeigt eigentlich einen Einfärber und da gibt es ja noch die spielbare 4er-Länge. Da ich ein Semiforcing nicht mit einem 2-färber eröffne, bleibe mir nur 1♠. Wenn Sie sich nicht davon abhalten lassen, endet ihre Reizung nach 2♠ in 4♠ und die Anschrift ändert sich in -100. Da kein Schnitt sitzt, kann Nord seine schwache Reizung als überlegene Blattbewertung verkaufen.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ 5 4
♥ 3 2
♦ A 6 3 2
♣ A 9 6 4 3

♠ D 10 9 6 3
♥ 8 5
♦ —
♣ K D 10 8 5 2

	N	
W	30	O
	S	

♠ A 7
♥ K D B 10 9 6 4
♦ K D 4
♣ 7

♠ K B 8 2
♥ A 7
♦ B 10 9 8 7 5
♣ B

West	Nord	Ost	Süd
		2♣	Pass
2♦	Pass	3♥ ¹	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

¹ setzt ♥

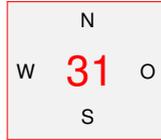
Ausspiel: ♦B
Score: +50

Punkte sind es nicht so viele, aber Offensivstiche wohl genügend, um mit 2♣ zu beginnen. Nach 3♥ muss West entscheiden, ob er Richtung Schlemm will (Kontrollgebote), oder mit einer Hand ohne Keycards lieber abwinkt (4♥). Läge das ♦-Chicane gegenüber kleinen Karten des Eröffners so wäre es natürlich wunderbar, aber das weiß West eben nicht. Aktuell passt die Hand nicht gut und schon die Partie ist nicht erfüllbar. Spätestens nach RKCB sähe auch Ost, das zu viele KC fehlen, fällt dann aber in 5♥ einen tiefer. Mit so vielen Punkten in der Südhand würde ich nicht wagen zu hoffen, einen Schnapper zu bekommen, also greife ich nicht ♣B an (ließe aktuell womöglich die Partie erfüllen). Vielleicht treffe ich ja eine ♦-Kürze beim Partner?! Tatsächlich gibt es eine Kürze, aber sie liegt bei West.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ B 10 8 7 5 2
♥ 8 4
♦ B 2
♣ 8 5 4

♠ 6
♥ K 10 9 6 2
♦ 8 7 6 5
♣ K 6 3



♠ A K 4
♥ D B 3
♦ 10 9 4
♣ D B 9 2

♠ D 9 3
♥ A 7 5
♦ A K D 3
♣ A 10 7

West	Nord	Ost	Süd
			1♦
Pass	1♥	Pass	2SA
Pass	3♣ ¹	Pass	3♥
Pass	4♥	Pass	Pass
Pass			

¹ forcing

Ausspiel: ♠D
Score: +650

Wenn Ost gegen den offensichtlichen Coeur-Kontrakt ♠D angreift, sind 11 Stiche hier nicht zu verhindern, da damit auch der wahrscheinliche Aufenthaltsort des ♠B gegeben ist. Es sei denn Ost hat von einer Kürze ausgespielt, was mir sehr unwahrscheinlich erscheint. Mit diesem Wissen gewinnt Nord ♠K, zieht zwei Runden Trumpf (technisch ♥A und Schnitt zur ♥10, falls die ♥ schlecht stehen) und schneidet später zur ♠10.

Teiler West
Gef. O/W

♠ 10 2
♥ K 10 7 6 3
♦ K D B
♣ A 5 4

♠ A K B 4 3
♥ 8
♦ A 10 6 4 3
♣ 10 9



♠ D 9 8 5
♥ D B
♦ 9
♣ D 8 7 6 3 2

♠ 7 6
♥ A 9 5 4 2
♦ 8 7 5 2
♣ K B

West	Nord	Ost	Süd
1♥	1♠	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♥D
Score: +80

Nord bemüht hier keine 2-färber Reizung, weil die Hand dafür zu stark ist. Ost ist sprachlos, zu wenig ♥, um zu heben, zu schwach und unausgeglichen, um 1 SA zu bieten, zu schwach für 2♣. Süd hat Punkte, aber an der falschen Stelle: in der Treff-Kürze und in der Gegnerfarbe, wemgleich ein Ass ja immer schön ist. Nun ist West an der Reihe sprachlos zu sein, da er für ein Wiederbelebungs-kontra eher zu schwach ist. Sollte er doch in der gierigen Hoffnung auf ein langes Pik bei Ost kontrieren, rennt Ost in 2♣ und Nord wird wohl mit 2♦ die Reizung in einem besseren Kontrakt beenden.



Challenger Cup DBV

Siegerliste

- 2023** **Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler**
für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
- 2022** **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019** **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018** **Gabi Schneider – Alfried Bocker**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017** **Elke Schneider – Dietrich Wiese**
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016** **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015** **Claudia Auer – Martin Auer**
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014** **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011** **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010** **Gerhard Beck – Michael Bischoff**
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009** **Thomas Schoop – Karl Wartlick**
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



FREUEN SIE SICH AUF DIE FORTSETZUNG DES
14. Challenger Cups 2024!

**SO
23. JUNI**

Die Austragungsorte richten sich nach den beteiligten Clubs und Spielern und können daher erst nach der Auswertung der Vorrunde bekannt gegeben werden.

Zwischenrunde

Hierfür qualifizieren sich 40 Paare. Diese werden nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt auf die einzelnen Zwischenrunden auf Grundlage der 3 Tage vor den Zwischenrunden angemeldeten Paare verteilt.

Veranstaltungsort: Saal im Bürgerhaus Burghausen, Marktler Straße 15 (in der sog. Neustadt von Burghausen)

**SA/SO
28. – 29.
SEPTEMBER**

Finale



*Eine
Bridgewoche
für*

*den Breiten-
und
Spitzensport*

24. DEUTSCHES BRIDGE FESTIVAL

Vom 25. Mai bis 01. Juni 2024
in Wyk auf Föhr

Ihre
Anmeldungen
nehmen Sie bitte
online über
[www. bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de)
im Zeitraum
01.03. bis 30.04.2024
vor!

Weitere Informationen zu dem Festival finden Sie unter www.bridge-verband.de.

24. DEUTSCHES BRIDGEFESTIVAL

vom 25. Mai bis 01. Juni 2024 in Wyk/Föhr



Uhrzeit	Sa 25.05.	So 26.05.	Mo 27.05.	Di 28.05.	Mi 29.05.	Do 30.05.	Fr 31.05.	Sa 01.06.
10.00		Coaching-Day für Anfänger (bis 13:00)	Unterricht Reizung: 2-Färber	Unterricht Alleinspiel: der 1. Stich	*Regelkunde	Unterricht Reizung: 4. Farbe Forcing	Unterricht Alleinspiel: Übergänge	
11.00					11:00 bis 13:00 Coaching Day für Anfänger			
12.00								Haupt- Paarturnier 3. Durchgang in 2 Klassen
12.15					Freizeit			Nebenpaar- turnier 8 20 Euro
13.15		Qualifikations- turnier 1. Durchgang 40 Euro	Individual- turnier 20 Euro	Mixed- und Damenturnier 20 Euro		Teamtturnier Qualifikation 2. Durchgang	Haupt- Paarturnier 1. Durchgang in 2 Klassen 50 Euro	
13.30			Nebenpaar- turnier 1 20 Euro			Nebenpaar- turnier 4 20 Euro	Nebenpaar- turnier 6 20 Euro	
15.00	Einschreibung (bis 17:00)							
18.00	Begrüßung mit Sekttempfang 18:30			75 Jahre DBV 75 JAHRE 2024 				Siegerehrung für alle Turniere; anschließend Abendessen
19.15	Eröffnungs- Paarturnier 20 Euro	Qualifikations- turnier 2. Durchgang in 2 Klassen	Mini-Team Turnier 40 Euro / Team	Jubiläumsturnier mit anschl. Preisverleihung 20 Euro	Teamtturnier Qualifikation 1. Durchgang 180 Euro / Team	Teamtturnier 3. Durchgang = Finale in 3 Klassen	Haupt- Paarturnier 2. Durchgang in 2 Klassen	
19.30			Nebenpaar- turnier 2 20 Euro		Nebenpaar- turnier 3 20 Euro	Nebenpaar- turnier 5 20 Euro	Nebenpaar- turnier 7 20 Euro	

Unterricht: Harald Bletz, * Mathias Farwig

HTL: Gunthart Thamm, TL: Harald Bletz, Mathias Farwig, Dominik Kettel, Torsten Waaga

Corona-Papers: Ein Bridge-Lese-Buch

CORONA PAPERS

Ein Bridge-Lese-Buch für die Zeiten des Lock-Downs und danach



Ulrich Bongartz

„Corona Papers“, 318 Seiten, Softcover, 24,- €

Zu beziehen über den Autor, bookmundo.de oder den Buchhandel.